



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Neues Mehrzweck-Fahrzeug für den gemeindlichen Bauhof

Schon deutlich vor dem ursprünglich zugesagten Termin konnte am 10.06.2015 das neue Mehrzweckfahrzeug HANSA APZ 1003 k am Bauhof in Stölln übergeben werden.

Das bisher im Einsatz befindliche Fahrzeug (Vorgängermodell, seit knapp 10 Jahren im Einsatz) war auf Grund von altersbedingtem Verschleiß zu ersetzen. Der Gemeinderat hatte sich in der Februar-Sitzung darauf geeinigt. Von der Kämmerei wurden daraufhin mehrere Angebote eingeholt.

Unter Berücksichtigung des Ankaufspreises des Altfahrzeuges hat die Firma Henne-Unimog das wirtschaftlichste Angebot für die Beschaffung eines HANSA APZ 1003 k mit Anbaugeräten abgegeben.

Mit Zustimmung des Gemeinderats wurde die Beschaffung auf Grundlage dieses Angebots in Auftrag gegeben.



Nach der Fahrzeugweihe die offizielle Schlüsselübergabe; v. links nach rechts: Pfarrer Janos Kovacs, Bauhofleiter Anton Sperl, Hr. Klaus Balda (Henne-Unimog GmbH), Bürgermeister Johann Springer sowie einige der Bauhofmitarbeiter

Gemeinderatssitzung im Juli 2015

Die nächste Gemeinderatssitzung ist geplant für Montag, 27. Juli 2015 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal (Feuerwehrhaus).

AMTL. BEKANNTMACHUNG

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

(nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde)

I. Die Gemeinde Kirchdorf a.Inn hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Die Haushaltssatzung wird durch Niederlegung in der Gemeindeverwaltung in 84375 Kirchdorf a.Inn, Hauptstr. 7 (Zimmer Nr. 11) amtlich bekanntgemacht. Gleichzeitig mit der Niederlegung der Haushaltssatzung wird auch der Haushaltsplan eine Woche lang, nämlich in der Zeit vom 08.06.2015 bis 15.06.2015 öffentlich aufgelegt (Art. 65 Abs. 3 GO).

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen außerdem während des ganzen Jahres in der Gemeindeverwaltung in 84375 Kirchdorf a.Inn, Hauptstr. 7 (Zimmer Nr. 11) innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit (§ 4 Satz 1 Bekanntmachungsverordnung).

II. Das Landratsamt Rottal-Inn in 84347 Pfarrkirchen hat als Rechtsaufsichtsbehörde, entsprechend der Gemeindeordnung mit Schreiben vom 27.05.2015 die Haushaltssatzung rechtsaufsichtlich genehmigt.

Gemeinde Kirchdorf a.Inn, den 01.06.2015

Johann Springer

Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung Wasserrecht

Festsetzung des Überschwemmungsgebietes am Palmbach von Fluss-km 0,0 bis 1,1 und am Hitzenuer Bach von Fluss-km 0,8 bis 4,0, jeweils Gewässer 3. Ordnung, in der Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Landkreis Rottal-Inn

Der Verordnungsentwurf und der Akt der Festsetzungsunterlagen "Erläuterung" vom 01.06.2015 mit "Übersichts- und Detail-

karten" vom 28.05.2015 - liegen zur allgemeinen Einsicht bei der Gemeinde Kirchdorf am Inn, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf am Inn, Zimmer 25 in der Zeit 23. Juni 2015 bis 24. Juli 2015 während der allgemeinen Dienststunden aus.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Kirchdorf am Inn oder beim Landratsamt Rotta-Inn - Wasserrechtsbehörde - Einwendungen erheben.
2. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden und verspätete Einwendungen bleiben bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt.
3. Die Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.
4. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Johann Springer

1. Bürgermeister

Zum Gedenken an Max Winkler †

Am 2. Juni wurde die Asche des langjährigen Gemeinderats und 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf a. Inn Max Winkler zu Grabe getragen. Beim Requiem in der vollbesetzten Pfarrkirche Kirchdorf ging Pfarrer János Kovács auf die wichtigsten Lebensstationen des Verstorbenen ein und bezeichnete ihn als Menschen, der einen Großteil seines Lebens in den Dienst der Allgemeinheit stellte. Max Winkler wurde in Ramerding geboren und verbrachte dort auch sein ganzes Leben. Nach Schule und Lehre heiratete er Franziska Gschwandtner aus Grafussing. Der Ehe entstammen zwei Söhne, denen er ein guter, treusorgender Vater war. Als technikbegeisterter junger Mann ging er in seinem Beruf voll auf legte vor der Handwerkskammer die Meisterprüfung als Landmaschinenmechaniker ab. 1964 eröffnete er zusammen mit seiner Frau die Landmaschinenwerkstatt in Ramerding, in der er bis drei Jahre vor seinem Tod noch arbeitete. Mit der Werkstatt



wurde er bei den Bauern im Umkreis angesehener Mechaniker und Lieferant. Pfarrer Kovács wörtlich: „Wer hatte in seiner Werkstatt nicht schon etwas reparieren lassen?“ Eine Krankheit brachte ihm die letzten Lebensjahre zunehmend körperliche Einschränkungen. Nach längerem Leiden starb er am 27. Mai im 78. Lebensjahr im Kreiskrankenhaus in Pfarrkirchen. Für viele kam sein Tod überraschend.

Ein langer Trauerzug mit sechs Fahnen bewegte sich von der Kirche zum Friedhof. Hinter der Kirchdorfer Feuerwehr marschierten Abordnungen der Feuerwehren aus Seibersdorf, Julbach, Buch und der Landkreisfeuerwehreininspektion Rottal-Inn und gaben dem Ehrenkommandanten das letzte Geleit. Darüber hinaus Abordnungen weiterer Vereine darunter auch der Gemeinderat mit den drei Bürgermeistern. Bei den Nachrufen am Leichenhaus machten die Redner das große gesellschaftliche Engagement des Verstorbenen deutlich. Bürgermeister Johann Springer verabschiedete sich im Namen der politischen Gemeinde von einem Landwirt, Geschäftsmann und Politiker der als Gemeinderat über 30 Jahre viel für seine Heimat geleistet hat. Das Ohr am Bürger, stellte er auch unbequeme Fragen. Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf Christian Hashuber dankte in seinem Nachruf Max Winkler für 58-jährige Vereinszugehörigkeit. „Im Jahre 1977 wurde er von der aktiven Mannschaft zum 1. Kommandanten gewählt. Er übte dieses verantwortungsvolle Amt mit großem Engagement über 21 Jahre bis zum Erreichen der Altersgrenze im Jahre 1998 aus. In seiner Amtszeit wurden wichtige Gerätschaften und Fahrzeuge in Dienst gestellt und das Feuerwehrhaus erweitert. Aufgrund seiner außerordentlich hohen Verdienste wurde er 1998 zum Ehrenkommandanten ernannt. Die Feuerwehr Kirchdorf wird seinen langjährigen Kommandanten nicht vergessen und das Andenken an seine Verdienste in Ehren halten“, so Hashuber. Kreisbrandrat Johann Prex sprach gar von der „Institution Max Winkler“ bei der Feuerwehr als eine über die Gemeindegrenzen hinaus geachtete und beliebte Führungspersönlichkeit. Rudolf Mühlfellner dankte dem Gründungsmitglied im Namen des CSU Ortsverbandes Kirchdorf. Nach dem Ehrengleit durch die vier Feuerwehrkommandanten der Gemeinden Kirchdorf und Julbach und dem letzten Fahnengruß wurde die Asche des Verstorbenen im „Kirchdorfer Gottesacker“ beigesetzt. R.I.P. Christoph Strohhammer

Sommerfestival der Kindergärten - ein Treffen der Generationen

Ein gemeinsames Sommerfestival haben in diesem Jahr die Kindergärten "St. Martin" in Ritzing und "Sonnenschein" in Machendorf gefeiert. Es war die erste große Veranstaltung im Ritzinger Generationengarten, den der ziemlich genau vor zwei Jahren verstorbene Bürgermeister Joachim Wagner nach der Modernisierung und Erweiterung des Kindergartens St. Martin auf dem anschließenden Gelände zum Seniorenheim St. Josef hin hatte anlegen lassen. Etwa 160 Kinder tummelten sich dort bei schönstem Sonnenwetter und genossen mit Eltern, Verwandten und Kirchdorfer Bürgern ihr Fest, das neben Grill- und Kaffee-/Kuchen-Einrichtungen auch Spielstationen, weitere Beschäftigungsmöglichkeiten, ein



Sie freute sich über das gelungene Sommerfestival und die großartige Mitmachstimmung: KiGa-Chefin Cathrin Auer.

INNTALMOBIL-HINTERECKER

die Personenbeförderung

* Rollstuhl-Taxi

* Kleinbus bis 8 Personen

* Flughafen München - Salzburg

* Krankenfahrten

Tel. (08571) 97 16 61 * www.gotaxi.de



hinreißendes Mitmachkonzert als Höhepunkt und einen Auftritt der Julbacher Showtanzgruppe bot.

Cathrin Auer, seit einem Jahr Leiterin der beiden Kindergärten, hatte sich überlegt, heuer statt der üblichen Sommerfeste eine gemeinsame Veranstaltung zu machen. Schließlich sollte der Generationengarten ja eine Stätte der Begegnung werden, in der Jung und Alt zusammenkommen. Ein Leichtes, nachdem der Ritzinger Kindergarten und das Seniorenheim aneinander grenzen und der weitläufige Generationengarten von St. Martin aus direkt - ohne einen Umweg auf der Straße - betreten werden kann. Sie besprach den Plan mit ihren Mitarbeiterinnen in beiden Einrichtungen, mit der Leiterin des Seniorenheimes, Sigrid Seghutera und mit Bürgermeister Johann Springer.

Nachdem alle beteiligten Stellen den Plan begrüßt hatten, wurde ein inhaltliches Konzept für das Sommerfestival erarbeitet. "Mir ging es darum", so Cathrin Auer, "für die beiden Kindergärten ein unterhaltsames Programm auf die Beine zu stellen, an dem sich die Kinder aktiv beteiligen können." Im Mittelpunkt des Programmes, das auf einer fest installierten Bühne ablief, standen "Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme", ein Gesangs- und Aktionsduo aus Eichstätt. Die Beiden verstanden es auf faszinierende Weise, Erlebniswelten für Kinder zu kreieren.

Im Rahmen einer musikalischen Mitmachshow nahmen sie die Kleinen mit auf eine fantasievolle Reise nach Afrika, wo sie mit Tieren wie "Ele und Krokodil" zusammenkamen, einen lustigen Affen trafen und viel Interessantes erlebten. "Rodscha und Tom" holten Kids, aber auch Mütter und Väter auf die Bühne, steckten sie in bunte Kostüme und peppten sie mit lustigen Perücken noch weiter auf. Dazu erhielten sie allerlei Instrumente bzw. Gerätschaften, mit denen sie sich an der Handlung beteiligen konnten. Derartig animiert, sprang der Mitmachfunker von der Bühne auf die anderen Kinder vor der Bühne über - sie wurden mittels Liedern, durch gemeinsame Tanzbewegungen, Gebärdenspiel oder laute Geräusche in das Geschehen eingebunden. So waren alle ständig in "Äktschn". Das machte Spaß und brachte gute Stimmung.

Die leicht nachvollziehbaren Mitmach-Lieder mit eingängigen Melodien und mitreißendem Sound, den die beiden Akteure auf der Bühne mit ihren Musikinstrumenten beisteuerten, beflügelten die Fantasie der Kindergarten-Kinder. Ohne jegliche Scheu, dafür mit wachsender Begeisterung, beteiligten sie sich an den überaus unterhaltsamen Aktionen. Dahinter steckt eine pädagogische Leitlinie. Rodscha Schneider, der "Rodscha aus Kambodscha" auf der Bühne, ein gelernter Dipl.-Pädagoge, beschreibt das so: "Singen und Musizieren mit Kindern fördert deren Persönlichkeitsentwicklung und soziale Kompetenz, hebt die Motivation, vermittelt neue Impulse und überwindet Hemmschwellen." Das war deutlich zu sehen. Insgesamt zweimal eineinhalb Stunden lang nahm das Unterhaltungsduo die kleinen KiGa-Zöglinge mit auf seine

Erlebnistouren. Dass die beiden Pädagogen, die sich in zehn Jahren einen guten Namen erarbeitet haben, beim Sommerfestival der Kindergärten auftreten konnten, ist Kirchdorfer Firmen und Privatpersonen zu verdanken - sie brachten sich als Sponsoren ein.

Außer der Mitmachshow gab es noch andere Betätigungsmöglichkeiten: verschiedene Spielstationen eine Schminkstation, eine Station, in der man Farben auf eine Drehscheibe laufen lassen konnte. Durch unterschiedlich schnelle Drehungen verliefen die Farben und bildeten attraktive Figurationen, die, aufgedruckt auf einfarbige T-Shirts oder Tücher, diese zu textilen Kunstwerken machten.

Für den großen oder kleinen Hunger und Durst, aber auch für die feinen "Geschmäcke" in der Mundhöhle und Magengrube waren Verköstigungsstationen vom Team des Seniorenheimes St. Josef aufgebaut worden, zum Sitzen bot sich eine Biergartenlandschaft mit bunten Sonnenschirmen an. Und, wer im Eingangsbereich zum Seniorenheim das Sommerfestival betrat, traf auf einen kleinen Markt, bei dem Kunstgegenstände erworben werden konnten. Ansonsten besonders bemerkenswert: Unter die Besucher mischten sich die Senioren von St. Josef; die besondere Stimmung zog sie, wie gewünscht, an. Der Generationengarten hat seine Bewährungsprobe bestanden.

Darüber war Cathrin Auer hoch erfreut. Bei ihrer Begrüßung hatte sie die hervorragende Zusammenarbeit und die Aufgeschlossenheit aller an der Organisation des Festivals beteiligten Gruppen und Personen herausgestellt. Sie zeigte die fünf Finger einer Hand und fragte das Publikum, welcher Finger in der Lage sei, einen Apfel zu halten. "Keiner", war die Antwort, "nur alle Finger zusammen, die eine Hand bilden, sind dazu in der Lage." Auf das Leben übertragen bedeute das: "Wenn alle am gleichen Strick ziehen, bewegt sich was." Auer bedankte sich bei Bürgermeister Johann Springer, Kämmerin Sabine Pfanzelt, der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof, bei der Leiterin des Seniorenheimes, Sigrid Seghutera, dem Team des Seniorenheimes St. Josef, den Elternbeiräten und Fördervereinen der beiden Kindergärten, den Eltern der Kinder und bei ihren Kolleginnen für die großartige Unterstützung. "Wir hatten keinen Stress, die Kinder brauchten keine Angst zu

Inntalküchen

Ihre Küche liegt uns am Herzen

B

BIRKL

Inntalküchen Birkl
 84375 Kirchdorf am Inn
 Hauptstraße 45a
 Telefon 08571-91140
 www.birkliinntalkuechen.de
 e-mail: info@birkliinntalkuechen.de

OPTIK BEITLER

Augenoptik
Sportbrillen
Kontaktlinsen

Lass dich bloß nicht stressen!



Sommer-Spar-Wochen!

Gutschein 20€ ab 100 € Einkaufswert*	Gutschein 40€ ab 200 € Einkaufswert*	Gutschein 60€ ab 300 € Einkaufswert*	Gutschein 100€ ab 500 € Einkaufswert*
--	--	--	---

* Pro Kunde nur ein Gutschein einlösbar, nicht gültig für reduzierte Ware, Sport-Sonnenbrillen, Kontaktlinsen, Handelsware und andere Aktionen - gültig bis 11.07.2015.

Inh. Gerhard Beitler, Augenoptiker-Meister
 Münchner Straße 6 · 84359 Simbach a. Inn · Tel. (0 85 71) 924 21 16

haben, viel einüben zu müssen, das Konzept stimmte, alles verlief harmonisch und deswegen erfolgreich."

Beim Sommerfestival der Kirchdorfer Kindergärten im Generationengarten waren dabei: Die drei Bürgermeister Johann Springer, Walter Unterhuber und Jürgen Brodschelm, die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Kreis- und Gemeinderätin Reserl Strohhammer, weitere Gemeinderäte, Pfarrer János Kovács und der Rektor der Grund- und Mittelschule, Rainer Lehner.



Eine schöne Landschaft, viel Platz, gute Stimmung: der Generationengarten zwischen Kindergarten St. Martin und Seniorenheim St. Josef.



Der von Bürgermeister Joachim Wagner gestiftete Brunnen zog viele Kinder an.



Vor der Grill-Station ging es heiß her.



Farbe auf die Drehscheibe und schon bildeten sich attraktive Farbmuster.



Die Showtanzgruppe Julbach überzeugte mit vielfältigen Hebefiguren.



Interessiert schaut sie sich schon mal um, wo es bald hingeht.

Text und Fotos: Hans Schaffarczyk

Gemeinde Kirchdorf a.Inn Telefonverzeichnis



Telefonzentrale.....	9120-0
Fax.....	2854
e-mail: poststelle@kirchdorfaminn.de	
I. Bürgermeister: Springer Johann.....	9120-20
Geschäftsleitung: Englert Michael.....	9120-24
Kämmerei: Pfanzelt Sabine.....	9120-16
Bürgerservice: Birnkammer Susanne.....	9120-12
Schachtner Annette.....	9120-11
Steuern und Abgaben: Zogler Heike.....	9120-14
Kasse: Haider Bianca.....	9120-29
Standesamt / Versicherungsamt: Langenfeld Irmgard... 9120-10	
Gebäudemanagement / Friedhofverwaltung: Koidl Daniel.....	9120-17
Bauamt / Straßen- und Verkehrsrecht: Edmüller Siegfried.....	9120-21
Boborowski Robert.....	9120-26
Personalverwaltung: Mehlstäubl Katharina.....	9120-15
Bauhofleitung / Wasserwart: Sperl Anton.....	6784
Seniorenheim Ritzing:.....	915550

Wichtige Hinweise zum Ferienprogramm 2015

Die Jugendbeauftragten der Gemeinde Kirchdorf a.Inn haben in Zusammenarbeit mit den Vereinen wieder ein umfang- und abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt.

An dieser Stelle vorab schon einmal im Namen der politischen Gemeinde Kirchdorf a.Inn ein „Herzliches Dankeschön“ an alle Verantwortlichen, die bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben und sich bei der Durchführung der Veranstaltungen jedes Jahr wieder ehrenamtlich betätigen. Ohne dieses Engagement könnte ein so umfangreiches Ferienprogramm nicht durchgeführt werden.

Anmeldetermine für das Ferienprogramm 2015:

Montag, 13. Juli 2015
7.30 - 10.00 Uhr im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses
10.00 – 12.00 Uhr und 13.30 - 19.00 Uhr im Zimmer 2 bzw. 3 der Gemeindeverwaltung
Dienstag, 14. Juli 2015 und Mittwoch, 15. Juli 2015
von 8.00 Uhr- 12.00 Uhr im Zimmer 2 der Gemeindeverwaltung

Am Montagvormittag (7.30 – 12.00 Uhr) ist die Anmeldung nur für Kirchdorfer-Kinder möglich.

Kinder aus den Nachbargemeinden können ab Montagnachmittag angemeldet werden.

Es sind keine Anmeldungen per e-mail oder Telefon möglich. Das Landratsamt Rottal-Inn, Kommunale Jugendarbeit Rottal-Inn, hat die Gemeinde ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten persönlich, durch Unterschrift, erfolgen muss. Sollten sie verhindert sein, so ist eine Anmeldung durch eine andere Person nur mit Vollmacht (Vorlage ist im Ferienprogrammheft abgedruckt) möglich. Des Weiteren müssen die Erziehungsberechtigten durch Unterschrift erklären, ob Sie mit der Veröffentlichung von Fotos, Filmen, usw. einverstanden sind. Diese Erklärung ist ebenfalls im Programmheft enthalten.

Sowohl die bei Bedarf ausgestellte Vollmacht, als auch die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Bildmaterial müssen bei der Anmeldung abgegeben werden.

Die Anmeldung ist verbindlich und sollte nur in Ausnahmefällen zurück genommen werden. Entsprechende Teilnahmegebühren sind sofort zu entrichten. Eine Abmeldung kann nur beim Verantwortlichen der jeweiligen Veranstaltung erfolgen, dieser entscheidet auch über eine eventuelle Rückzahlung der bereits entrichteten Gebühr.

Auch bitten wir um Ihr Verständnis, wenn eine Veranstaltung frühzeitig ausgebucht, und eine Teilnahme nicht möglich ist. Bitte bedenken Sie, dass das gesamte Programm ehrenamtlich durchgeführt wird, und die Betreuer dafür ihre Freizeit zur Verfügung stellen.

Die Programmhefte wurden bereits im Juni an die 1. – 6. Klas-

Joh. Straßner

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten Mosaik

Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

Wir bedanken uns für
die Spenden zum
Sommerfest u.a. bei:

Für mehr Freude
am Kochen

Getränkemarkt **SCHENK**
84359 SIMBACH AM INN · Adolf-Kolping-Straße 32

Andreas Brand Grüß & Co. KG
BAUUNTERNEHMEN

Sparkassen-Stiftung
Sparkasse Rottal-Inn

Bauunternehmen Kurt Gruber
Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz

KFZ-Meisterbetrieb
Tel. 08571 / 4764
Fax 08571 / 924893
alfonso@steininger@gmx.de
Berg 27
84375 Kirchdorf Inn

Ein gutes Gefühl

Generalagentur Bernhard Garhammer
Bahnhofstraße 2 · 84359 Simbach a. Inn
Telefon (0 85 71) 9 25 24 2 7
Telefax (0 85 71) 9 25 24 30
E-Mail info@garhammer.vkb.de

Wir versichern Bayern.

Photovoltaik
PLANUNG · MONTAGE · SERVICE

Elektro - Moosmüller

Blumen-Apotheken
Wir sorgen für Ihre Gesundheit!
2x Simbach a Inn 1x Kirchdorf a Inn 1x Mühldorf a Inn
Inh. Apothekerin Waltraud Feiler

Weiss Mehl
Bruckmühl

club bogaloo

sen der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf a.Inn und an die Kirchdorfer-Kinder der Grundschule Julbach verteilt. Weitere Exemplare liegen im Eingangsbereich des Rathauses auf.

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung, wünschen viel Spaß und eine schöne Ferienzeit.

Die Jugendbeauftragten Horst Eichinger und Brigitte Greßlinger-Stadler, sowie natürlich auch Erster Bürgermeister Johann Springer.

Donnerstag, 06.08. von 14.00 - 17.30 Uhr
„Wir backen und kochen mit dir“
Seniorenclub Kirchdorf a.Inn

Freitag, 07.08. von 13.00 – 17.00 Uhr
„Feuer und Flamme – ein Tag bei der Feuerwehr“
Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a.Inn e.V.

Freitag, 07.08. ab 10.15 Uhr
„Hubschrauber-Rundflug“
Franz Mayer, Polizeioberkommissar

Samstag, 08.08. von 10.00 – 12.00 Uhr
„Musikwerkstatt“
Kinderchor Sonnenschein und Jugendchor Young Voices

Dienstag, 11.08. von 9.00 – 15.00 Uhr
„AIRlebnis Power 2015“
Fliegerclub Kirchdorf a.Inn e.V.

Freitag, 14.08. von 9.00 – 16.00 Uhr
„Ein Tag im Bayernpark“
TSV Kirchdorf a.Inn, Jugendwart

Samstag, 15.08. von 14.00 – 17.00 Uhr
„Schießen mit Licht & Luft“
Bräuhausschützen Ritzing e.V.

Dienstag, 18.08. von 14.00 – 17.00 Uhr
„Flagfootball Camp“
TSV Kirchdorf a.Inn, Abteilung American Football

Mittwoch, 19.08. von 6.30 – 19.00 Uhr
„Mit dem ICE nach Nürnberg in den Zoo“
SPD Kirchdorf-Julbach

Donnerstag, 20.08. von 14.00 – 16.30 Uhr
„Stockschießen“
TSV Kirchdorf a.Inn, Abteilung Stockschießen

Freitag, 21.08. von 14.00 – 17.00 Uhr
„Mit Spiel und Spaß zum Sportschießen“
Edelweißschützen Machendorf e.V.

Montag, 24.08. von 14.30 – 17.00 Uhr
„Besuch in der Künstlerwerkstatt“
Kath. Frauenbund Kirchdorf a.Inn

Dienstag, 25.08. von 13.30 – 15.00 u. von 16.00 – 17.30 Uhr
„Perlen fädeln“
Kath. Frauenbund Kirchdorf a.Inn

Donnerstag, 27.08. von 10.00 – 14.00 Uhr
„Auf geht's zum Minigolf“
VdK Kirchdorf-Julbach

Samstag, 29.08. von 9.00 – 14.30 Uhr
„Alles ins Gold“
TSV Kirchdorf a.Inn, Abteilung Bogenschießen

Dienstag, 01.09. von 8.30 – 16.00 Uhr
„Wanderung durch den Auwald“
Gemeinde Kirchdorf a.Inn und Jugendbeauftragte

Donnerstag, 03.09. von 8.00 – 17.00 Uhr
„Kanufahrt Tittmoning – Überackern“
Bürgerliste Kirchdorf a.Inn

Freitag, 11.09. von 17.30 – 19.00 Uhr
„Gekonnt Stürzen, statt auf's Glück verlassen“
TSV Kirchdorf a.Inn, Abteilung Judo

Samstag, 12.09. von 13.00 – 15.00 Uhr
„Action am Hundeplatz“
Hundesportverein Kirchdorf a.Inn

Samstag, 12.09. von 14.00 – 16.30 Uhr
„Tour de Kirchdorf“
Freie Wähler Kirchdorf a.Inn e.V. & Sportfreunde Berg e.V.

Sonntag, 13.09. von 7.00 – 19.00 Uhr
„Auf zum Hexenwasser..., Erlebniswelt in den Bergen“
DPSG Pfadfinder Kirchdorf a.Inn



**Änderungs-
schneiderin**

Brigitte Hölzlwimmer
Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 0 85 71/92 25 85



Bauunternehmen
Franz **Edlfurtner**

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

Täglich frische Eier!
Hausgemachte
Frischeinudeln!



HORST STARZENGRUBER
Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71 / 32 90

Edelweißschützen in Ausflugstimmung

Zusammen mit ihrem Patenverein, den Auerhahnschützen Ulbering, unternahmen die Edelweißschützen Machendorf dieses Jahr ihren Vereinsausflug. Ziel war der Bayerische Wald, speziell das Silberbergwerk in Bodenmais. Mit einer Sesselbahn fuhr die 45-köpfige Reisegruppe bis zur Silberberg-Mittelstation, an der sie von herrlichem Wetter begleitet die Sonnenterrasse genießen konnte. Die kleinen Mitfahrer vergnügten sich am Spielplatz und auch die Sommerrodelbahn wurde rege in Anspruch genommen.

Mit einem kräftigen "Glück Auf" wurden die Schützen von einem Bergwerksführer begrüßt, der ihnen die Welt unter Tage näher brachte. 600 Meter lang ist der sogenannte Barbarastollen, durch den die Besucher in das Innere des Silberberges, zur gewaltigen Höhlung des "Großen Barbaraverhaus" gelangten. Die Gäste erfuhren u.a. von 60 verschiedenen Mineralien, welche der Silberberg birgt, von der gefährlichen und harten Arbeit unter Tage sowie von der Bergwerksgeschichte, die in Bodenmais 1311 ihre Anfänge fand. Beeindruckt verließ die Gruppe das Silberbergwerk und tauchte nach kurzer Weiterfahrt in die Joska-Glaswelt ein. Unwahrscheinlich groß präsentierte sich die Bandbreite dessen, was alles aus Glas hergestellt werden kann.

Die nächste Station war Schärding - hier ließen die Schützen ihren Ausflug bei einer Inn-Schlemmer-Schiffahrt in geselliger Runde ausklingen und alle, rund um Schützenmeister Thomas Nebauer, waren sich einig, dass der Ausflug als herrliches Erlebnis verbucht werden kann.



Einen wunderschönen Tag erlebten die Edelweißschützen im Bayerischen Wald
Monika Hopfenwieser

Vereinsnachricht des TSV Kirchdorf/Inn

Warum gibt es eigentlich einen Hauptverein. Diese Frage werden sich viele stellen. Die Vorteile sind schnell erklärt: Eine Organisation mit Mitgliederverwaltung und Beitragseinzug, eine Buchführung, eine Steuererklärung, gemeinsame Versicherungen, gemeinsame Einteilung von Sporthallenzeiten, ein einziges Sportgelände, eine ausgewogene Finanzierung und die gemeinsame Außendarstellung. „Wir der TSV Kirchdorf“. In der Satzung steht: Der Vereinszweck besteht in der Förderung der Allgemeinheit auf dem Gebiet des

Sports und der Förderung von Kunst und Kultur und wird insbesondere verwirklicht durch:

- Abhaltung von geordneten Turn-, Sport- und Spielübungen.
- Instandhaltung der Sportanlage und des Vereinsheimes, sowie der Turn- und Sportgeräte.
- Durchführung von Versammlungen, Vorträgen, Kursen und sportlichen Veranstaltungen.
- Ausbildung und Einsatz von sachgemäß ausgebildeten Übungsleitern.
- Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Kunstausstellungen wie z.B. Theateraufführungen, Chorgesang und Ähnlichem.“

Mitglieder der Vorstandschaft bis 2017 sind: 1.Vorstand: Killermann Michael,

2. Vorstand: Knauer Marco, Kassenverwalter: Witzany Andreas (NEU), Schriftführerin: Santner Sylvia, Jugendwart: Dorner Thomas (NEU), Mitgliederverwaltung: Killermann Otmar, Technischer Leiter: Webersberger Klaus, Beisitzer Fischer Andreas (NEU), Kassenprüfer: Rausch Edmund, Greßlinger Eberhard, Beisitzer: 1 Bürgermeister Johann Springer.

Unser Leitsatz ist: Wir wollen allen Bürger rund um Kirchdorf die Möglichkeit geben ihren Sport zu machen, den wir anbieten und dass die Abteilungen finanziell stabilen bleiben, neue Sportarten zu integrieren und anzubieten. In der nächsten Ausgabe, stellt sich die Abteilung Boogie Memories vor. Sollten sie Fragen oder Vorschläge haben wenden sie sich an

vorstand@tsv-kirchdorfaminn.de

Mit sportlichem Gruß

Killermann



Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!

Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung



seit über 30 Jahren!

Auto E. Kainzelsperger
Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Sind Sie lieber Kunde
oder auch Eigentümer
einer Bank?

www.vrbk.de

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Rottal-Inn eG



Bauunternehmen Kurt Gruber

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 0 85 71/63 52
Telefax: 0 85 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaef.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaef@t-online.de

DorfSpatzen verabschieden Chorleiterin

Die "DorfSpatzen" in Seibersdorf haben mit Birgit Marketz eine neue Leiterin. Sie übernimmt den Kinderchor von Sandra Schreibauer, die nach zehn Jahren aus persönlichen Gründen das Zepter aus der Hand gibt. Bei einem Mai-Gottesdienst verabschiedeten DorfSpatzen und Pfarrer János Kovács die langjährige Leiterin und Kovács überreichte ihr zum Dank für die bunt und schön gestalteten Gottesdienste, mit der diesjährigen Erstkommunion in Seibersdorf als ihr letztes Projekt, einen langlebigen Blumengruß.

Die DorfSpatzen verabschiedeten sich von "ihrer" Sandra mit dem Lied "Die Zeit war schön mit dir, Sandra, wir danken dir dafür", das sie mit der neuen Leiterin Birgit Marketz, nach der Melodie von "Heut´ zu unserm Feste" und auf Schreibauer passenden Text, einstudiert hatten. Begleitet wurden sie dabei von Elena Eglhofer auf der Gitarre. Als Dank und Erinnerung überreichten die Kinder Schreibauer ein buntes Vogelhaus, mit Fingerabdrücken aller DorfSpatzen.

Marketz hob das große Engagement von Schreibauer hervor, die es stets verstand die DorfSpatzen zu motivieren, Nikolaus und Osterhase zu ihnen kommen ließ und Eisessen zum Ritual werden ließ. Wie wichtig Vertrauen für Kinder ist und wie schön es ist, dass Kinder und Eltern nun dieses Vertrauen an die neue Leiterin des Kinderchors weitergeben, brachte Birgit Marketz zum Ausdruck. Sie freute sich riesig, den Chor übernehmen zu dürfen und versicherte, ihr Bestes zu geben.



Die Seibersdorfer DorfSpatzen schenken Sandra Schreibauer (r.) zum Abschied ein buntes Vogelhaus – Birgit Marketz (l.) ist die neue Leiterin des Kinderchors.
Monika Hopfenwieser

EINFACH ANRUFEN:
TEL. 08571-6178

Sie wollen's doch auch warm und gemütlich haben. Informieren Sie sich kostenlos!
Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Oschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

Edelweißschützen Machendorf e. V.

Grillfest



Mit Hüpfburg

Am

Samstag, 4. Juli 2015

17:30 Uhr

beim Schützenheim Machendorf

jeder ist herzlich eingeladen

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten
- Materialtransport
- Verleih von Vibrationsstampfer, Rüttelplatte 100 kg,

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
☎ 0160/ 99 215 112

Lust auf Farbe KIMBÖCK

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

ALFONS STEININGER
KFZ-Meisterbetrieb

Unfall-Instandsetzung
Gutmann Diagnose
HU & AU im Haus

Reparatur aller Fabrikate, PKW, LKW u. Omnibusse
Tel. 08571 / 4764

Berg 27
Kirchdorf / Inn

Reparatur aller Fabrikate
Autoglas, Reifen-service

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WAS?	Wo?
DO, 02.07.2015	14.00 Uhr Spiel- und Unterhaltungsnachmittag, Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
SA, 04.07.2015	02.00 Uhr Pfarrwallfahrt nach Altötting (Pfarrverband Kirchdorf a. Inn und Seibersdorf) Kath. Pfarrgemeinde Kirchdorf a. Inn	Schoßkapelle Ritzing
SA, 04.07.2015	17.30 Uhr Grillfest, die Gemeinde Kirchdorf a. Inn ist herzlich eingeladen! Edelweißschützen Machendorf e.V.	Schützenheim Machendorf
DO, 09.07.2015	18.00 Uhr Radfahrt zum Biergarten nach Blankenbach und Ranshofen; Organisation: Michaela Erlemeier, Tel. 08571/6934; Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn	
SA, 11.07.2015	18.00 Uhr Großes Weinfest; Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf e.V.	Feuerwehrhaus Kirchdorf
DO, 16.07.2015	Ausflug in den Chiemgau/Sachrang, Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	
SO, 19.07.2015	Bergmesse, Kath. Pfarrgemeinde Kirchdorf a. Inn; Abfahrt: Pfarrheim St. Konrad	
SA, 25.07.2015	7.00 Uhr Radwallfahrt nach Altötting; Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn; Organisation: Anita Joachimbauer, Tel. 08571/9252806	Pfarrheim St. Konrad
DO, 30.07.2015	14.00 Uhr Letzter Seniorennachmittag vor den großen Ferien; Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
Jeden letzten DI im Monat	19.00 Uhr Handarbeitstreff bei der Wirt's Kathi - jeder ist willkommen	GH Wirt's Kathi
Jeweils am Sonntag vor der Gemeinderatssitzung	10.00 Uhr BÜRGERFRÜHSCHOPPEN, für alle Kirchdorfer/innen „Es werden der öffentliche Teil der GR-Sitzung und aktuelle Themen der Gemeindepolitik besprochen“ FW-Ortsverband Kirchdorf a. Inn	Gasthaus Kirchenwirt Kirchdorf a. Inn
Jeden MO	17.30 - 19.30 Uhr Montagsturnen für Kinder ab 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	17.00 - 18.30 Uhr TANG SOO DO Kinder	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO	20.00 - 21.00 Uhr Damengymnastik und Bodystyling	Gymnastikraum d. Schule
Jeden Di	15.30 - 17.00 Uhr Kinder-Turnen für Kinder unter 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MI	19.00 Uhr Singstunde des Männerchores im Musikzimmer	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO	19.30 - 20.30 Uhr Pilates	Gymnastikraum d. Schule
Jeden DO	17.30 - 18.30 Uhr Chorprobe Kinderchor Sonnenschein (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden DO	18.30 - 19.30 Uhr Chorprobe Jugendchor „Young Voices“ (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden DO/FR	9.00 - 11.00 Uhr Muki-Gruppenstunde	Pfarrheim Kirchdorf/I.OG
Jeden FR	18.00 - 19.00 Uhr Jazz-Dance	Gymnastikraum d. Schule

Bauhofstraße 2
84375 Kirchdorf
Tel.: 01 60 / 96 77 21 13
Fax: 0 85 72 / 1310

Franz
JAKISCH
 Schreinermeister

www.schreinerei-jakisch.de
info@schreinerei-jakisch.de

Bautrocknerverleih

Stefan Wimmer

Neubautrocknung, Trocknung nach Wasserschaden, Trockenhaltung, Feuchtigkeitsmessung, Beheizung

84375 Kirchdorf/Inn, Herzog-Albrecht-Str. 3

Tel. 08571/6782

E-Mail: bautrockner.wimmer@gmail.com



OPTIK / Uhren / Schmuck

LEDER

BESSER SEHEN UND VERSTEHEN

Ihr Meisterbetrieb für Augenoptik - Hörakustik - Kontaktlinsen-Spezialist - staatl. gepr. Augenoptiker

Simbach a. Inn • Schulgasse 2-4 • Fußgängerzone

Tel. 08571 | 2556 • www.schmuck-uhren-optik.de

Goldene Hochzeit feiern:

Herr Franz Hofer und Frau Elfriede Hofer,
Ramerding

Herr Josef Stöckl und Frau Elfriede Stöckl,
Machendorf

Die Gemeinde spricht den Jubelpaaren die herzlichsten Glückwünsche aus.

Diamantene Hochzeit feiern:

Herr Alfred Peukert und Frau Gabriele Peukert,
Kirchdorf

Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.

Im Monat Juli feiern den

60. Geburtstag

Herr Gottfried Hautz, Armeding
Herr Heinz Schwarzer, Kirchdorf a. Inn
Frau Sibylle Kallina-Pepperl, Seibersdorf
Herr Anton Hagl, Hitzenau
Frau Maria Windhager, Kirchdorf a. Inn

65. Geburtstag

Frau Anny Maier, Kirchdorf a. Inn
Herr Josef Strasser, Machendorf

70. Geburtstag

Herr Ludwig Hashuber, Ritzing
Herr Ernst Brossmann, Ritzing

75. Geburtstag

Herr Hans Leiling, Hitzenau
Herr Hans-Joachim Langhoff, Ritzing
Herr Georg Loher, Hitzenau

80. Geburtstag

Herr Karl Resch, Kirchdorf a. Inn
Frau Sophie Wieser, Kirchdorf a. Inn
Herr Peter Gfüllner, Berg

*Im Namen der Gemeinde und persönlich
Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der
Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen
Lebensweg.*

Einwohnerstand am 18.06.2015:

5596 Personen
5370 Personen (mit Hauptwohnung)
226 Personen (mit Nebenwohnung)


Bestattungen
STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 5
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

Durchführung von Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller notwendigen Formalitäten
(vor und nach der Bestattung)

Bestattungsvorsorge, alternative Bestattungsformen

Rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch am Sonn- und Feiertag!
Besprechung der Bestattung auf Wunsch bei Ihnen Zuhause

Vielfältige Informationen mit Broschüren und Preisbeispielen
zum Download unter: www.stangl-2000.de

24h erreichbar ☎ 08571 - 2665


rudolf duldinger
Wohnungsbau GmbH & Co KG

Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung
Für Neubau, Umbau oder Renovierung
Ausschreibung und Bauüberwachung
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)
unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenau
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

Der letzte Weg in guten Händen!
Im Trauerfall und Vorsorge

Erdbestattung • Feuerbestattung • Überführungen • Friedhofservice • Bestattungsvorsorge

Bestattungsdienste
HABERSTOCK
Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen 
Thea Schönwetter

Kirchdorf (Infostelle), Hauptstraße 14
☎ 0 85 71 / 92 21 76

Altötting Popengasse 2 0 86 71 / 92 68 58

weitere Infos auch unter: www.bestattungen-haberstock.de



Pfarrei Kirchdorf feierte das Hochfest FRONLEICHNAM



Fronleichnam, das Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi, wird im Pfarrverband Kirchdorf zweimal gefeiert: am Fronleichnamstag und am darauf folgenden Sonntag - Jahr für Jahr im Wechsel zwischen der Mutterpfarrei Kirchdorf und der Expositur Seibersdorf. Heuer fiel Fronleichnam für die Kirchdorfer auf den Sonntag. Bei schönstem Sonnenschein begann das Fest mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und mündete ein in die Fronleichnamsprozession, an der sich die Kirchdorfer Vereine

mit ihren Fahnen, die drei Bürgermeister Johann Springer, Walter Unterhuber und Jürgen Brodschelm, der Großteil des Gemeinderäte und über 200 Pfarreiangehörige beteiligten.

Pfarrer János Kovács zog mit 14 Ministranten in das Gotteshaus ein - begrüßt von festlichen Klängen aus Trompeten, Horn und Tuba. Die Kirchdorfer Musikanten unter der Leitung von Günter Heindlmeier gestalteten die Eucharistiefeier, führten später den Prozessionszug an und spielten Kirchenlieder an den vier Fronleichnamsaltären. Als Lektor und Kantor im Gottesdienst fungierten Elfriede Rieger und Renate Fischer

Pfarrer Kovács führte in seiner Predigt die Kirchengemeinde nach Jerusalem, wo Jesus Christus beim Passahmahl das Brot brach und es mit seinen Jüngern teilte, danach den Kelch mit Wein herumreichte und die Worte sprach: Das ist mein Leib und mein Blut als Zeichen eines neuen Bundes. "Damit", so der Pfarrer, "hat uns Jesus in seine Gemeinschaft aufgenommen und seine ständige Gegenwart unter den Menschen, die an ihn glauben, bekundet. In der Gestalt des Brotes und Weines zeigt er sich uns. Der Raum des Passahmahles in Jerusalem ist in unserer Zeit die Kirche. Wir tragen von hier aus die Botschaft von Fronleichnam, dass Gott immer unter uns ist und uns mit seiner Gnade begleitet, in die Welt hinaus. Dieses Bekenntnis stimmt uns glücklich und macht uns stark."

Die Fronleichnamsprozession führte in diesem Jahr durch Kirchdorf zu den Altären der Familien Edmüller in Dobl und Weiß in der Grafen-von-Berchem-Straße, außerdem am Schulzentrum sowie am Mesnerstadl. Hinter den Kirchdorfer Musikanten hatten sich die Kirchdorfer Vereine und kirchlichen Gruppen in Uniformen, Trachten und teilweise mit Fahnen, die Erstkommunikanten und Firmlinge und nach dem „Himmel“ mit Pfarrer und dem Allerheiligsten die Kirchenverwaltung, der Pfarrgemeinderat sowie die politische Gemeinde eingereiht. Den Schluss bildeten die Gläubigen, die keiner Organisation angehören.

Alle vier Altäre waren schön geschmückt, das letzte Stück des Weges dorthin zierten bunte Blumentepiche mit christlichen Symbolen. An jeder Station wurde ein Evangelium vorgetragen, dann erbat die Pfarrgemeinde Gottes Segen für jeweils ein bestimmtes Anliegen: für die Kirche und alle, die an Christus glauben, für das bayerische Volk und alle Völker der Erde, für die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit, für Kirchdorf und alle seine Bewohner. Die Fürbitten sang PGR- Bräuhausschützen Ritzing, stimmten die Gläubigen in das Lied ein "Herr, wir bitten: Komm und segne uns, lege auf uns deinen Frieden".

Nach Rückkehr der Prozession in die Pfarrkirche spendete Pfarrer Kovács den feierlichen Schluss-Segen. Das Hochfest klang mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Großer Gott, wir loben Dich" aus.

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte, Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen, Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

**Elektro
Moosmüller GmbH**

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751



PREX

metallbau+heiztechnik

Bierstraße 3, 84375 Kirchdorf
Tel. 08571 / 14 89, Fax 920631



Pfarrer János Kovács trug das Allerheiligste durch Kirchdorf. Links hinter ihm Bürgermeister Johann Springer, die vorderen Träger des "Himmel" sind Kirchenverwaltungsmitglieder und 3. Bürgermeister Jürgen Brodschelm (rechts) und Kirchenpfleger Alfred Berger.

Pfarrfest bei schönstem Sonnenschein

Das Pfarrfest der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt hatte wieder einiges zu bieten. Für Seele und Leib, für's Gemüt und zur Unterhaltung. 28 Personen aus den kirchlichen Gremien Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung sowie vom Frauenbund waren im Einsatz, um allen organisatorischen Anforderungen gewachsen zu sein. Gut 400 Pfarrangehörige nahmen am Fest teil. Im Blickpunkt standen in diesem Jahr 40 hochmusikalische Männer und Frauen von jenseits des Inn, die Trachtenmusik aus Neukirchen an der Enknach im Bezirk Braunau, und zwei 10-jährige Mädchen, die aus kleinen farbigen Gummiringen attraktive hübsche Figuren gebastelt hatten, um sie für einen ausgesuchten guten Zweck zu verkaufen.

Geräteverleih
Bründl
Raumentfeuchtung

**Bautrockner • Infrarotkollektoren
Elektroheizungen • Gartengeräte**

Erfahrung und Beratung seit über 15 Jahren

Klaus Bründl	Tel. 08571-1210
Bergham 11	Mobil 0172-590 07 07
84375 Kirchdorf	klaus-bruendl@gmx.de

Besuchen Sie uns auf Geräteverleih Bründl

www.bründl.com

Das Pfarrfest begann mit einem Familiengottesdienst, an dem auch viele Kinder teilnahmen. Er stand unter dem Leitspruch „Miteinander verbunden sein“. Von Gemeindereferentin Martina Brummer und dem Familiengottesdienst-Team waren Gestaltungselemente entwickelt worden, die den Gedanken der Verbundenheit in ein und demselben Glauben ins Bewusstsein rücken sollten. Doris Lenz hatte daheim 300 Schnüre zurechtgeschnitten. Sie wurden an die Kirchenbesucher verteilt mit der Bitte, sich mittels ihrer Schnur mit dem Nachbarn zu verbinden. Schließlich war ein Netz entstanden, das bis zu Pfarrer János Kovács im Altarraum reichte. Auch in den Fürbitten und Gebeten wurde das Miteinander in der Gemeinschaft mit Gott und der Christen untereinander thematisiert. Den Familiengottesdienst umrahmten musikalisch der Kinderchor „Sonnenschein“ und der Jugendchor „Young Voices“ unter der Leitung von Christina Schaffer und Christina Huber, die auch die Orgel spielte.

Beim anschließenden Pfarrfest auf dem Gelände des Pfarrzentrums St. Konrad ging's dann gleich zur Sache. Schnell waren die Wirtshausgarnituren besetzt. An den Grillstationen, der Salat- und Beilagen-Theke, am Getränkestand und im Kuchenwagen hatte man alle Hände voll zu tun, um das leibliche Wohl der Gäste zu befriedigen. Pfarrer János Kovács, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christoph Strohhammer und Kirchenpfleger Alfred Berger begrüßten die Besucher, darunter Bürgermeister Johann Springer mit Frau Annette, und wünschten ein paar schöne Stunden. Dafür bereiteten die Musiker Siegbert Strohhammer und Wolfgang Tappert mit ihren stimmungsvollen Melodien den atmosphärischen Boden. Sie kurbelten die gute Laune an, ohne dabei aufdringlich zu wirken.

Gegen Mittag setzte dann die Blaskapelle der Trachtenmusik Neukirchen an der Enknach zu einem Platzkonzert an. Was die 40 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Markus Höller an Polkas, Zwiefachen und Märschen präsentierten, war traditionelle Blasmusik vom Feinsten. Voller Sound mit dem gewissen Etwas an Rhythmus und Gefühl - einfach österreichisch gut! Zweimal trat die Blaskapelle für eine gute Stunde auf, bot auch Schlager und Partymusik und erfreute das Publikum.



Traditionelle Blasmusik vom Feinsten: die Trachtenmusik Neukirchen an der Enknach.

Der Pfarrgemeinderat hatte ein ausgefeiltes Programm für kleine und große Kinder zusammengestellt. Die Jüngsten konnten sich auf der Hüpfburg austoben oder sich Tattoos auf die Arme malen lassen oder an einer von Gemeindereferentin Martina Brummer und den Ministranten ausgetüftelten Pfarrei-Rallye teilnehmen. Auf einem dem Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel ähnlichen Feld, das man auf erwürfelten Wegen erwandern musste, kam man zu Stellplätzen, an denen eine Frage aus dem kirchlichen oder

pfarrlichen Bereich zu beantworten war. Stimmt die Antwort, durften die Spieler weitermachen. Bei erfolgreich absolvierter Rallye gab es entweder ein Eis oder Gummibärchen.



Die Hüpfburg - das größte Spaßgerät der Kinder.



Großes Interesse erregte die Pfarrei-Rallye.



Ein ökumenisches Doppel mit großem Erfolg: Annalena Wallner (Mitte links) und Sarah Korn verkauften selbstgebastelte Gummikreationen und spendeten die erlösten 136,18 € für die Kirchturmsanierung. Daneben: Gemeindeferentin Martina Brummer und Pfarrer János Kovacs.

Am Rallye-Tisch saßen zwei Mädchen aus der Klasse 4a der Kirchdorfer Grundschule: Annalena Wallner, eine Ministrantin, und ihre Schulfreundin Sarah Korn. Ein ökumenisches Duo, denn Sarah ist evangelisch. Die beiden Mädchen und eine Freundin hatten die Osterferien genutzt und aus kleinen und größeren farbigen Gummis hübsche Blüten und Kreuzchen zum Umhängen gebastelt - alle Kreationen sehr farbenfroh.

Die kleinen Künstlerinnen wollten ihre Werke beim Pfarrfest gegen eine Geldspende anbieten und den Erlös der Pfarrei für die Kirchturmsanierung übergeben. Sie ist zwar zwischenzeitlich abgeschlossen, die Pfarrei hat aber den Geldbetrag, den

sie erbringen muss, noch nicht ganz beisammen. Annalena und Sarah konnten sämtliche Bastelwerke verkaufen. Dafür nahmen sie 136,18 Euro ein, die sie stolz Pfarrer Kovács übergaben. Ein Superbeispiel für Eigeninitiative, Kreativität und Hilfsbereitschaft!

Beim Pfarrfest sind auch stets die St. Georg-Pfadfinder aktiv. Sie hatten wieder einen Rennparcours aufgebaut, auf dem sich Kids und Jugendliche mit Tret-Go-Karts umweltfreundlich betreiben wurden, heiße Rennen lieferten. Die Kirchdorfer Pfarr- und Gemeindebücherei trat wieder mit einem Bücher-Stand in Erscheinung, auf dem sie die neu erworbenen Medien vorstellten. Interessenten konnten zudem ältere Bücher zu einem selbstbestimmten Obolus erstehen.

Am Ende eines in jeder Beziehung sonnigen Tages konnten die Verantwortlichen des Pfarrfestes ein positives Fazit ziehen: Das Pfarrfest war sehr erfolgreich und hat einen guten Beitrag im Sinne einer verbindenden Kommunikation geleistet. Der finanzielle Erlös daraus wird für die Erhaltung des Pfarrzentrums verwendet.

Frauenbund leistete über 5 000 Stunden ehrenamtliche Arbeit

"Bei uns ist immer etwas los, wir sind eine tolle Gemeinschaft, halten zusammen und haben die Zukunft im Blick", mit diesen Worten fasste Claudia Braunsperger, die Sprecherin des Leitungsteams des Frauenbundes die Berichte in der Jahreshauptversammlung (JHV) für das Jahr 2014 zusammen. Die vielen Aktivitäten, die während des vergangenen Jahres stattgefunden haben, bestätigen das. In Zukunft tritt die Organisation, die seit über 40 Jahren die Seele im Leben der Pfarrei Kirchdorf darstellt, nicht mehr als "Katholischer Frauenbund und Junge Frauengruppe" auf, sondern nur noch als "Frauenbund Kirchdorf". "Wir sind ein Team und arbeiten als Einheit mit einer gemeinsamen Vorstandschaft - das wollen wir auch im Namen zum Ausdruck bringen", so die Begründung.

Claudia Braunsperger konnte im Inntalhof viele Mitglieder begrüßen, die vorher an einem gemeinsamen, von Geistlichem Beirat Pfarrer János Kovács zelebrierten Gottesdienst teilgenommen hatten. Über die einzelnen Veranstaltungen berichtete zum ersten Mal die im vergangenen Jahr als Schriftführerin gewählte Anita Joachimbauer. Weit über 20 Events ließ sie noch einmal in einer großzügig ausgestatteten Power Point-Präsentation aufleben.

Im Mittelpunkt des Jahres 2014 stand das 40-jährige Gründungsjubiläum als Frauenbund mit einem vom Volksmusik-Duo "Drent & Herent" festlich gestalteten Gottesdienst und anschließender weltlicher Feier, in der 46 Gründungsmitglieder geehrt wurden. Ein weiterer Jahreshöhepunkt war die Pfingstfahrt nach Padua, Assisi und Rom, wo die Frauen an einer Papst-Audienz teilnahmen. Ansonsten wurden neben den stets gut besuchten öffentlichen Veranstaltungen wie Heurigenabend, Fastenessen, Weiberroas (Frauenbundfasching) und Muttertagsfeier folgende Aktionen durchgeführt: Tagesausflug nach Landshut mit Besichtigung der Burg Trausnitz und der Firma Rosenmehl, Familientrip zum Circus Krone nach München, im kirchlich-religiösen Bereich ein Kreuzweg, eine Maiandacht, eine Radwallfahrt nach Altötting mit Besichtigung der neugestalteten Basilika, der obligatorische Oktoberrosenkrantz, ein Rorate-Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier und der Weltgebetstag der Frauen. Weitere Veranstaltungen

und Engagements: zwei Bastelnachmittage im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Kirchdorf, Mitwirkung beim Seniorenfasching und Beteiligung am 2. Kirchdorfer Christkindlmarkt, zwei Spielzeug- und Kinderkleiderbasare, Backvorführungen, Adventskranzbinden. Im Berichtsjahr wurden von der Frauenbundfamilie insgesamt über 5.000 Stunden für ehrenamtliche Tätigkeiten aufgewendet.



Claudia Braunsperger, Sprecherin des Leitungsteams, freute sich über die gute Jahresbilanz.

Nachdem Andrea Zinsberger die wesentlichen Ereignisse rund um die Mutter-Kind-Gruppen (MuKi) vorgestellt hatte - es gibt zurzeit zwei Gruppen mit neun Kindern und acht Mamas am Donnerstag sowie 15 Kindern und 14 Mamas am Freitag, die sich jeweils von 9 bis 11 Uhr zu gemeinsamem Spiel und Spaß treffen - gab Michaela Erlemeier, die die verhinderte Kassenwartin Reserl Baumgartner bei den Finanzgeschäften unterstützt, den Kassenbericht ab. Daraus ging hervor, dass sich das vorhandene Guthaben wegen der 40-Jahrfeier um rund 1.600 Euro vermindert hat, die wirtschaftliche Substanz aber nach wie vor als gut bezeichnet werden kann. An Spenden vergab der Frauenbund im Berichtsjahr insgesamt 1.052 Euro für ein Kinderheim in Rumänien, das Seniorenheim in Kirchdorf, außerdem für Kirchenschmuck. Marianne Mack und Reserl Niederhauser, die die Kasse geprüft haben, erklärten, dass die Finanzgeschäfte einwandfrei abgewickelt wurden; alle Ein- und Ausgaben seien genau verbucht worden. Pfarrer János Kovács bedankte sich beim Frauenbund und vor allem bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit, die der gesamten Pfarrgemeinde zugute komme.

Als letzter Punkt der Tagesordnung standen sieben Ehrungen für 30- und eine für 40-jährige Mitgliedschaft an. Das Leitungsteam Claudia Braunsperger, Sabine Fischer und Gabi Miedl gratulierte,

bedankte sich herzlich für die lange Treue zum Frauenbund und überreichte jeweils eine Urkunde mit einer großen Rose.



Sie wurden für langjährige Treue von 30 und 40 Jahren geehrt (vordere Reihe von links): Helga Buchmeier, Hildegard Auer, Anna Hitznauer, Annemarie Rothenaicher (40 Jahre), Dora Sonnenberg, Helga Aichberger, Heidrun Stöhr, Marianne Duldinger. Im Hintergrund das Vorstandsteam (v. l.): Gabi Miedl, Petra Kinninger (Mutter-Kind-Gruppen), Claudia Braunsperger und Sabine Fischer.

1.250 Euro-Spende für "Kind in Not"

Im Rahmen eines Abendgottesdienstes in der Schlosskapelle Ritzing überreichte Kümmerer und Mesner Franz Valtl dem Vorsitzenden der Aktionsgemeinschaft "Kind in Not", Dr. Stephan Gaisbauer, eine Spende in Höhe von 1.250 Euro. Valtl, der vor kurzem seinen 70. Geburtstag feierte, hatte darum gebeten, ihm keine persönlichen Geschenke zu machen, sondern stattdessen einen Geldbetrag für einen guten Zweck zu geben. Viele Gratulanten, vor allem die Mitglieder des Kirchenchores und der Chorgemeinschaft Mariä Himmelfahrt Kirchdorf unterstützten das Ansinnen des Jubilars.

Dr. Gaisbauer bedankte sich im Namen seiner jungen Klienten für die großzügige Spende. Er wies darauf hin, dass sich die Aktionsgemeinschaft "Kind in Not" seit 41 Jahren um die Belange der Menschen mit Behinderung im Landkreis Rottal-Inn sorgt. "Wir unterstützen Menschen jeden Alters von Frühförderung über Förderschulen, Werkstätten für Menschen mit Behinderung bis zum Wohn- und Pflegeheim. Zudem fördern wir auch Menschen in sozialen Notsituationen mit Einzelfallhilfen, wenn die regulären Hilfsmaßnahmen nicht ausreichend sind."

Der Geschäftsführer von "Kind in Not", Josef Mühlthaler, würdigte in einem persönlichen Schreiben die christliche und soziale Gesinnung von Franz Valtl, "dass Sie selbst an Ihrem persönlichen Ehrentag zuerst an die hilfebedürftigen Mitmenschen denken". Er teilte mit, die Aktionsgemeinschaft werde die Spende u.a. zur Finanzierung der sog. Reittherapie

3 mal in Ihrer Nähe!

Blumen-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten im
Rennbahn-Center
Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr

- ✿ **Simbach a. Inn** · im Rennbahn-Center
Telefon 0 85 71/9 26 85 11
- ✿ **Simbach a. Inn** · Maximiliansstr. 22
Telefon 0 85 71/9 26 60 11
- ✿ **Kirchdorf** · Gewerbegebiet Atzing
Telefon 0 85 71/92 67 00

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!
www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de

verwenden, für die wegen guter Erfolge immer mehr Anträge eingingen.



Franz Valtl (links) überreicht die Spende von 1.250 Euro in der Schlosskapelle an Dr. Stephan Gaisbauer.

Freie Wähler setzen auf Doppelspitze

Neuwahlen standen bei den Freien Wählern auf dem Programm der Jahreshauptversammlung. Vorstand Walter Unterhuber rückte dabei freiwillig in die zweite Reihe und teilt sich ab sofort den Vorstandsposten mit Werner Lechner. Zusammen leiten sie nun die Geschicke des Freien Wähler Kirchdorf am Inn e.V. - Lechner ist dabei für die Vereinsarbeit sowie den gesellschaftlichen und organisatorischen Bereich zuständig und Unterhuber konzentriert sich als Gemeinderat und zweiter Bürgermeister auf den politischen Bereich.



Die neu gewählte FW-Vorstandschafft mit v.r. Walter Unterhuber, Johann Eckl-Langriegler, Michaela Unterhuber, Hermann Sperl, Gerhard Spannbauer, Werner Lechner, Michael Killermann, Thomas Dorner, Horst Eichinger und Eduard Kainzelsperger

Laut Satzung musste Unterhuber den Vorsitz, auf Grund seines Amtes als zweiter Bürgermeister, abgeben aber auch persönliche Gründe wie die große berufliche Belastung spielten eine Rolle. So entstand die Idee, den Vorsitz auf zwei Personen mit verschiedenen Bereichen aufzuteilen. Mit Lechner, der bereits bei den Kommunalwahlen enorm engagiert und die Freien Wähler unterstützt hatte und im Kreisverband tätig ist, fand Unterhuber den passenden Nachfolger. Die Neuwahl, geleitet von Gerhard Spannbauer, und von Johann Eckl-Langriegler als Wahlhelfer unterstützt, ergab folgendes Ergebnis: Erster Vorstand Werner Lechner, zweiter Vorstand Walter Unterhuber, den Posten des Kassiers übernimmt Alexandra Skrabl von Werner Forster, Schriftführer bleibt Thomas Dorner, als Beisitzer fungieren Michael Killermann, Gerhard Fenzl, Michaela Unterhuber und Hermann

Sperl sowie automatisch die Gemeinderäte Horst Eichinger, Eduard Kainzelsperger, Josefine Strohammer, Walter Unterhuber, Gerhard Spannbauer und Max Gantner. Kassenprüfer bleiben Gerhard Spannbauer und Johann Eckl-Langriegler.

Monika Hopfenwieser

Ideale Sportbedingungen für Niederbayerische Meisterschaft



Lokalmatador Wilhelm Dillinger (Mitte) vom TSV Kirchdorf siegte in der Altersklasse Herren vor Rainer Pflügler, Jungschützen Geisenhausen, (l.) und Dieter Reithmeier, TSV Natternberg (r.) - dahinter Bürgermeister Johann Springer (leicht verdeckt) und Bezirksreferent Ludwig Lechl (hi.r.)



Konzentration und Zielgenauigkeit bewiesen die Bogenschützen bei der Niederbayerischen Meisterschaft



Freuten sich über den gelungenen Tag: v.l. Organisator Karl Resch, Bürgermeister Johann Springer, Bezirksreferent Ludwig Lechl und Gauschützenmeister Johann Kreidlerer

Über ideale Rahmenbedingungen konnten sich die 135 Bogenschützen aus 26 niederbayerischen Vereinen freuen, die zur Austragung der Niederbayerischen Meisterschaft auf das Sportgelände des TSV Kirchdorf gekommen waren. Der Fußballplatz wurde kurzerhand zum Schießstand für die

erstklassigen Bogenschützen und der Abteilungsleiter der Kirchdorfer Bogenschützen, Karl Resch, hatte mit seinem Team alles bestens organisiert.

In zwei Gruppen aufgeteilt schossen die Teilnehmer je drei Stunden am Vormittag bzw. am Nachmittag.

Die Siegerehrungen nahmen der Bezirksreferent der Bogenschützen Ludwig Lechl, Abteilungsleiter Karl Resch und Bürgermeister Johann Springer vor. Von den Kirchdorfer Bogenschützen holte sich Lokalmatador Wilhelm Dillinger Platz 1 bei der Altersklasse Herren mit dem Recurve-Bogen, Karl Resch kam auf Platz 8 bei den Senioren.

Bürgermeister und Schirmherr Johann Springer schätzte sich glücklich, die besten Bogenschützen aus ganz Niederbayern auf der Kirchdorfer Sportanlage begrüßen zu können und zollte Abteilungsleiter Karl Resch sowie TSV-Vorstand Michael Killermann Respekt für die hervorragende Ausrichtung der Meisterschaft. Für die Kirchdorfer Bogenschützen sei die Ausrichtung eine große Auszeichnung und ein Vertrauensbeweis, so Springer, der allen Teilnehmern viel sportlichen Erfolg und einen angenehmen Aufenthalt wünschte.

Bezirksreferent Ludwig Lechl lobte den erstklassig präparierten Platz, dankte Resch und seinem Helferteam und allen Aktiven für die zahlreiche Teilnahme an der Meisterschaft.

Geschossen werden bei diesem Wettkampf pro Teilnehmer 2 x 36 Pfeile. Zwölf Pfeile können zusätzlich während der 30minütigen Einschießphase abgefeuert werden. *Monika Hopfenwieser*

ab.entholzner@gmx.de

ARCHITEKTURBUERO ENTHOLZNER
D-84375 KIRCHDORF/INN-SEIBERSDORF
TELEFON+49/8571/920278 MOBIL+49/170/3119272

FREIW. FEUERWEHR KIRCHDORF A. INN Weinfest

Samstag, 11. Juli 2015



ab 18.00 Uhr im
großen Festzelt hinter
dem Feuerwehrhaus

Hüpfburg für Kinder!

Bräuhauschützen Ritzing e.V. 

Dorffest

am Samstag 01. August
ab 18.00 Uhr
am Dorfplatz in Ritzing.
Das Fest findet bei jeder Witterung statt.
für Unterhaltung sorgt
Christian's Musikexpress

➤ **Hüpfburg für die kleinen Gäste**
➤ **Schnupperschiessen ab 8 Jahre**
Fleisch und Würstel vom Grill, Steckerlfische,
frische Semmeln und Brezn,
Bier, Wein oder Alkoholfreies
haben wir für Sie reserviert
www.bhs-ritzing.de

 **ST. HUBERTUS APOTHEKE**

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

Wir beraten Sie gerne!
Manuela Hektor
Apothekerin

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

 TSV Kirchdorf/Inn e.V.

Sonnwendfeuer des TSV Kirchdorf

Neuer Termin

und im Biergarten

Samstag den 04-Juli-2015
ab 18:00 Uhr
findet das jährliche große Sonnwendfeuer am Sportplatz in der Au statt.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Die gesamte Gemeinde ist recht herzlich eingeladen.

  

!! Bei Regen findet es in der Stockschützen Halle statt !!

Auf ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft

www.tsv-kirchdorfaminn.de 

Feuerwehr Dorffest ein Besuchermagnet Kirchdorfer gewinnen den Wanderpokal - Lattlschießen Vergnügen für die Jugend

Seibersdorf. Der Besuch des von der Feuerwehr ausgerichteten Dorffestes scheint ein ungeschriebenes "Muss" für die Ortsbewohner zu sein, die den Florianijüngern damit ihre Wertschätzung bekunden. Auch heuer waren der Vorplatz und das ans Gerätehaus angebaute Zelt proppenvoll gefüllt mit Gästen aus nah und fern.

Vorstand Manfred Propstmeier begrüßte besonders Pfarrer Janos Kovacs, den Rathauschef Johann Springer und den 3. Bürgermeister Jürgen Brodschelm, mehrere Gemeinderatskollegen mit Kreisrätin Reserl Strohhammer, dazu KBI Helmut Niederhauser und FFW -Abordnungen mit ihren Kommandanten und Vorständen aus Kirchdorf, Julbach und Buch, sowie Vertreter aller örtlichen Vereine, die sich kulinarisch verwöhnen ließen und den Vorträgen der "Hirschegg-Buam" Aufmerksamkeit schenkten.



Schon um neun Uhr morgens ging's los für die zehn gemeldeten Moarschaften beim Stockschießturnier auf der Bahn hinter dem Feuerwehrhaus. Organisator und Schiedsrichter Stephan Schacherbauer "waltete wieder einmal souverän seines Amtes" und die Preisbewerber kämpften um Zentimeter und Punkte bis mittags die fünf Besseren feststanden und eine Erholungspause eingelegt wurde.

Diese nützte der Nachwuchs zum Lattlschießen, in Obhut genommen von Feuerwehrfrau Carina Hofer. Auch hier ging's heiß her bis die Sieger feststanden. Es sind dies bei den bis Siebenjährigen: 1. Michaela Karch, 2. Leni Fenzl und 3. Emily Danninger.

In der Gruppe zwischen 7 und 9 Jahre standen ganz oben: 1. Julia Danninger, 2. Amelie Fenzl, 3. Sonja Schreibauer. Und bei den 12- bis 13-Jährigen siegten Pia Schreibauer vor Thomas Wagner und Tobias Zellner. Alle neun konnten die begehrten Pokale in Empfang nehmen.

Der Abend kam und mit ihm die große Besucherschar. Das Duo Christian und Albert heizte allen mit flotten Melodien kräftig ein, Frohsinn und Gemütlichkeit in lockerer Atmosphäre bestimmte den Verlauf des lauen Sommerabends.

Gerne reihten sich die Gäste in die Schlange der Wartenden vor dem Grillhäuschen ein, in dem Chef Günter Haunreiter mit seinem Team die Köstlichkeiten zubereitete. Fesche junge Damen trugen flink das süßige Nass zu den Gästen. Und bald schon kam der besondere Moment der Siegerehrung der Stockschießen die Vorstand Propstmeier unterstützt von Bürgermeister Springer und Wanderpokalstifter Josef Schick vornahm.

Beste Teilnehmer war die Moarschaft der Feuerwehr Kirchdorf

vor den Berghamer Fischern und den Sumpfbibern. Schon auf Platz vier haben sich die Frauenbunddamen vorgekämpft und die River-Strikers bildeten das letzte Team der 1. Hälfte.

Der Gemeinderat landete auf Platz sechs, nach ihm war die Feuerwehr Seibersdorf nominiert, Platz acht belegte die KSRK Seibersdorf und neunte wurden die Rentner. Zum ersten Mal dabei und leider Schlusslicht war die Feuerwehrjugend. Über den großen Krug, sprich Wanderpokal, den sie nun für ein Jahr behalten darf, freute sich besonders die Moarschaft FFW Kirchdorf.

Für die Kleinen gab's auf der Hüpfburg genügend Spass und die Verantwortlichen freuten sich am Ende, dass der Wettergott mit viel Sonnenschein zum Gelingen des Festes beigetragen hat.

Irmgard Braunsberger

Neuwahlen bei den Boogie-Memories

Obwohl bei Neuwahlen und darüber hinaus bei schönem Wetter die Beteiligung eher gering ist, konnte Abteilungsleiter Ludwig Reindl im Inntalhof erfreulicherweise doch ausreichend Mitglieder zur Versammlung im 19. Jahr seit der Gründung begrüßen. Zu den letzten beiden Sportjahren berichtete er ausführlich über die vielfältigen Ereignisse und Aktivitäten. Auch die Mitglieder-Entwicklung und -Struktur standen dabei im Fokus; diese haben sich auf bisherigem Niveau eingependelt.

Mit Stolz konnte Kassier Gerhard Kaser wiederum einen ausgeglichenen Haushalt mit etwas geringeren, aber doch noch reichhaltigen Rücklagen präsentieren und wurde dafür einstimmig entlastet. Darüber hinaus erhielt er für seine 10-jährige Tätigkeit als Kassenverwalter vom BLSV eine Urkunde einschließlich



4. Lauf für uns!“ Spendenlauf für die Kinder des Kinderheims St. Clare, Uganda



Mittwoch, 08. Juli 2015

von 9 – 19 Uhr

laufen, walken, gehen...
rund um den Kirchdorfer Waldsee



Info und Anmeldung: www.lauf-fuer-uns.de
Veranstalter: SLW-Ugandahilfe e.V.



Ehrennadel in Bronze mit Kranz sowie die Glückwünsche und ein kleines Geschenk von I. TSV-Vorstand Michael Killermann.

Nach ebenfalls einstimmiger Entlastung der bisherigen Führungsriege wurden unter Leitung von Michael Killermann die Neuwahlen mit folgenden Ergebnissen durchgeführt: Abteilungsleiter bleibt Ludwig Reindl; die bisher nicht besetzte Stellvertretung übernimmt jetzt Christl Kimberger; Schriftführerin und Kassier bleiben ebenfalls jeweils Christine Kreuzer (entschuldigt) und Gerhard Kaser.



Unterstützt wird die neue Führung durch die Beiräte Karl-Heinz Dietz, Melanie Kaser, Roland Kreuzer und Rosemarie Reindl. Somit besteht in beiden Gremien wie im Tanzsport und im Grenzgebiet angeraten jeweils eine gleichberechtigte Besetzung durch weibliche und männliche sowie durch deutsche und österreichische Mitglieder, welche die Vereinsgeschicke künftig gemeinsam „rocken“ wollen.

Anschließend wurde noch angeregt über Optimierungen des Trainingsbetriebs und die Werbung neuer, vor allem junger Mitglieder diskutiert. Zum Ausklang sorgte ein lustiger Kurzfilm über vereinsinterne Pannen, Pleiten und Pech für eine fröhliche Aufheiterung.

VdK - ein Tag im Altmühltal

Kirchdorf: (jā) Führung durch das Tal der Altmühl mit Johann Bauernfeind aus Petersbuch. Neues Wissen über den Abbau von Marmor und Backvorführung im Jura-Back-Service.

Wer eine Reise tut, kann was erzählen. Nach dieser Ausflugsfahrt können die Reisenden vom VdK-Ortsverband allerhand berichten. Mit „VdK-Busfahrer“ Gottfried Burner - wie in Vorstand Jürgen Brodschelm bezeichnete - ging es zügig nach Petersbuch. Dort wartete mit Johann Bauernfeind ein ehemaliger Landwirt und Mitglied im örtlichen Gemeinderat und Kreistag. Er hat seiner Hofübergabe an die Tochter mit Führungen durch das Altmühltal angefangen. Mit den Ausflüglern steuerte einige Marmor-Abbaustätten an. Er erklärte die schönen Färbungen, die sich über einige Ebenen hinwegzogen. Jede Abbaustelle war mehrere Hektar groß und reichte bis 70 Meter in die Tiefe. „Der Abbau wird von professionellen Firmen durchgeführt, die Bauern bleiben im Besitz der Grundstücke, werden aber anteilig am Verkauf des Marmor beteiligt“, sagte Bauernfeind. Nach zehn Jahren laufen die Abbaurechte aus und die Grundstücke müssen in den ursprünglichen Zustand zurück versetzt werden.

Nach dem Mittagessen im Gasthaus Ziegelhütte in Seuersholz, ging es zurück nach Petersbuch zum Jura-Back-Service. Die Inhaberin, Annette Wenzl, zeigte anschaulich, wie dort Brot gebacken wird. Hier haben sich Landfrauen und Bäuerinnen mit fachlich fundierter Ausbildung im Landkreis Eichstätt zusammengeschlossen, um für große und größere Feste Küchle, Torten und Kuchen zu backen, liefern können sie ganze Kuchenbuffetts. Bei ihrer Arbeit lassen sich die Damen gerne über die Schulter schauen. Am Ende durfte das frisch gebackene Brot bei einer Brotzeit verköstigt werden. Der Abschied von Annette Wenzl, ihren Helferinnen und der Familie fiel überaus herzlich aus. Einig waren sich die Mitfahrer bei ihrer Rückkehr im Inntal: „Das war ein schöner Ausflug, der noch lange in Erinnerung bleibt“.



In die Mitte genommen wurden Annette Wenzl und ihre Mutter von den VdK-lern aus Kirchdorf und Julbach.

Musikalischer Frühschoppen bei der „Wirt's Kathi“

Am **Sonntag, 5. Juli**, wird der im Vorjahr gegründete Förderverein zur Erhaltung und Pflege von Tradition, Brauchtum sowie bayerischer Wirtschaftskultur in der Region Kirchdorf a. Inn zum zweiten Mal einen musikalischen Frühschoppen im Kastaniengarten der "Wirt's Kathi" (Kirchenwirt) veranstalten. Beginn: nach dem Sonntagsgottesdienst ab ca. 10.30 Uhr.

Mehrere regionale und überregionale Gruppen, die alle wegen ihrer speziellen Art, Musik zu machen, einen guten Namen haben, werden aufspielen: Der Kili Sepp mit Schülern der Landesmusikschule Altheim (OÖ), "De Scheinheiligen" (früher: „Die jungen Blechar“) aus Hebertsfelden, „Fogelvrei“, ein Instrumentaltrio aus Stubenberg, die „Rucksack-Musikanten“ aus Falkenberg im Landkreis Rottal-Inn, die „SeiberMusi“ aus Seibersdorf und die Kirchdorfer Musikanten. Für eine gute bayerische Brotzeit ist gesorgt. Der Frühschoppen findet bei jedem Wetter statt.

- jos -



Beim diesjährigen Frühschoppen wieder mit dabei: die SeiberMusi aus Seibersdorf. Foto: Schaffarczyk

IT GRANDL TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf

Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

Verantwortlich f. d. Inhalt: I. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Herstellung: LEHNER Druck und Medien, Blumenstr. 12, 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571/2638, Fax 3445 E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de